

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 89 (2014)
Heft: 9

Rubrik: Blickpunkt Luftwaffe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

 FRANKREICH

Die französische Navy der Flottille 11F konnte den ersten Rafale M des vierten Bauloses übernehmen. Das Flugzeug mit der Seriennummer M40 ist mit einem mo-



Trägerlandung eines Rafale M.

derneren AESA RBE2 Radar der neusten Generation ausgerüstet. Der Radar mit aktiver elektronischer Strahlschwenkung von Thales kann bis zu 40 Flugzeuge verfolgen, davon können acht fliegende Ziele aufgeschaltet und bekämpft werden. Neben hervorragenden Luft-Luft-Fähigkeiten verfügt das Radargerät auch über verschiedene Luft-Boden-Betriebsarten. Weitere Verbesserungen betreffen das Freund-Feind-Erkennungssystem (IFF) und den Infrarotsensor, der vor dem Cockpit angeordnet ist.

Auch die digitalen Anzeigeeinheiten für den Piloten bieten nun eine höhere Auflösung. Die Marineflieger und die Armée de l'Air haben insgesamt sechzig Rafale aus dem vierten Baulos in Auftrag gegeben.

 GROSSBRITANNIEN

Die Royal Air Force hat im Juni ihre neuen Chinook Mark 6 Grosshelikopter in Odiham offiziell in Betrieb genommen.

Bei dem Chinook Mark 6 (HC6) Grosshelikopter handelt es sich um die neuste Chinook-Version für die Royal Air Force.

Die RAF konnte im Dezember 2013 die ersten drei Maschinen dieses Typs übernehmen, der vierte Chinook Mark 6 wurde im Juli ausgeliefert und bis Ende 2015 sollen alle 14 gekauften Chinook HC6 an Grossbritannien ausgeliefert sein. Bei der Chinook Mark 6 handelt es sich um eine für



Transporthelikopter Chinook Mark 6.

Grossbritannien optimierte Variante des CH-47F Helikopters. Zur Ausstattung gehören neben einer modernen Cockpit-Avionik ein digitales Flugführungssystem und ein Sensorbehälter unter dem Bug sowie ein umfangreiches Selbstschutzsystem.

 ITALIEN

Der erste Eurofighter Typhoon der Tranche 3 aus italienischer Endfertigung ist zum Jungfernflug gestartet. Laut Aussagen von Alenia Aermacchi dauerte der Jungfernflug des italienischen Eurofighter aus der Tranche 3 eine Stunde, alle Systeme funktionierten dabei wie erwartet.

Der erste Eurofighter Typhoon aus der modernsten Baureihe ist das vierundsechzigste Flugzeug für Italiens Luftstreitkräfte. Die Maschine hatte im Februar seinen Rollout. Die Eurofighter der Tranche 3 beste-



Eurofighter aus italienischer Fertigung.

chen durch zahlreiche Verbesserungen, die ihn zum richtigen Multitalent machen und auf den geforderten Endbaustandard bringen werden. Sie sind zum Beispiel für den späteren Einbau eines Radars mit aktiver elektronischer Strahlschwenkung (AESA) oder die Montage von rumpfkongformen Zusatztanks vorbereitet.

Italien will einundzwanzig Eurofighter aus der Tranche 3 beschaffen, das Eurofighter-Konsortium kann voraussichtlich noch 91 Jets aus diesem Baulos bauen.

 RUSSLAND

Der fünfte PAK-FA T-50-Prototyp von Suchoi wurde Anfang Juni durch einen Brand im Rumpfbereich oberhalb der rechten Flügelwurzel schwer beschädigt. Der schwere Zwischenfall ereignete sich nach einem Testflug im Landeanflug auf den Flugplatz Schukowski.

Der Brand konnte durch die Flughafenfeuerwehr rasch gelöscht werden. An der Zelle entstand jedoch ein erheblicher Schaden, der nach ersten Aussagen von Suchoi



Prototyp des russischen PAK-FA T-50, durch Brand schwer beschädigt.

jedoch repariert werden soll. Die Brandursache ist noch unklar, der Vorfall muss nun durch den Hersteller genauestens untersucht werden. Der fünfte PAK FA T-50-Prototyp ist Ende Oktober 2013 im Suchoi-Werk Komsomolsk am Amur zum Jungfernflug gestartet, das Flugzeug wurde anschliessend am 20. November ins russische Flugtestzentrum Schukowski überflogen, wo es ins straff geplante Flugtestprogramm eingebunden ist.

Bei dem PAK FA T-50 handelt es sich um das zukünftige Kampfflugzeug der russischen Luftstreitkräfte, das Kampfflugzeug der neusten Generation ist Super-Cruise-fähig und verfügt über einen modernsten AESA Radar. Die PAK FA T-50 soll ab 2016 bei der russischen Luftwaffe eingeführt werden.

 USA

Die US-amerikanischen Seestreitkräfte haben bei Northrop Grumman fünfundsiebenzig neue E-2D Hawkeye Frühwarnflugzeuge in Auftrag gegeben. Mit dieser neuen Bestellung steigt die Zahl der bestellten E-2D Hawkeye auf insgesamt fünfzig Exemplare.

Die US Navy beabsichtigt fünfundsiebenzig neue trägergestützte E-2D Frühwarnflugzeuge zu beschaffen. Der neue Auftrag wurde



Neue Frühwarnflugzeuge E-2D Hawkeye.

zu einem Festpreis von 3,6 Milliarden US-Dollar vergeben und wird sich über ein paar Jahre hinwegziehen. Bei der E-2D Hawkeye handelt es sich um eine Weiterentwicklung der E-2 Hawkeye, die seit 1964 bei der US Navy als Frühwarnflugzeug auf Flugzeugträgern eingesetzt wird. Patrick Nyfeler